

Unternehmen für Ressourcenschutz



beraten • vernetzen • fördern

Ziele des Hamburger Förderprogramms

- **Klima- und Ressourcenschutz**
 - **CO₂-Emissionen reduzieren**
 - **Investitionen in den effizienten Einsatz von Ressourcen**
 - **Überwindung bestehender Investitionshemmnisse**
-
- **Modul der UmweltPartnerschaft Hamburg**
 - **24 Kooperationspartner**



Programm - Angebote

- ◎ **Investitionsförderung**
- ◎ **Beratung und BetriebsChecks**
 - ErstCheck
BSU, HK-Energielotsen, ZEWUmobil
 - TechnikChecks
 - EffizienzCheck – Förderung 50 %
- ◎ **Informationsnetzwerk**
 - Fachveranstaltungen, Newsletter, Internet, Broschüren
 - Heizungs- und Kältenetzwerk



TechnikChecks im Überblick



- **LichtCheck:**
speziell für kleinere und mittlere Unternehmen



- **WärmeCheck + WärmeCheckPlus:**
für Anlagen mit installierter Heizleistung über 51 kW



- **KälteCheck:**
für Kälteanlagen ab 12 kW Kälteleistung,
Wahlmöglichkeit zwischen Initialberatung und Detailberatung



- **ServerraumCheck:**
für Unternehmen mit bis zu 50 Server



- **BHKWChecks:**
für Blockheizkraftwerke bis 300 kW elektrischer Leistung

Investitionsförderung als Festbetrag

- Zuschuss für freiwillige ressourcenschonende Maßnahmen
- Festbetragsfinanzierung
 - entsprechend den Richtwerten
 - bis 20% der Investitionskosten (KMU bis 30%)
 - ab 1.000 € bis max. 100.000 €
- Amortisationszeiten (AZ) > 2 Jahre
- Antragstellung und Bescheid vor Beginn der Maßnahme
- Auszahlung nach Inbetriebnahme



Was wird gefördert

Effiziente Techniken in den Bereichen:

- Beleuchtung
- Sanitär
- Druckluft
- Lüftung
(Lackieranlagen)
- Wärmerückgewinnung
- Kälte / Klima
- Heizungstechnik / KWK
(kein Kesselaustausch)
- Antriebe
- Informationstechnologie
- Rohstoffeinsparung (Material)
- Energiemanagement
- Fuhrparkmanagement ...

Beispiele für Fördersätze

Technik	Richtwert	Richtwert
Beleuchtung	$\leq 40 \text{ t CO}_2$ 500 € pro t CO ₂	$> 40 \text{ t CO}_2$ 100 € pro t CO ₂ + 16.000 €
Kälte	$\leq 40 \text{ t CO}_2$ 700 € pro t CO ₂	$> 40 \text{ t CO}_2$ 100 € pro t CO ₂ + 24.000 €
Wärmeerzeugung	$\leq 50 \text{ t CO}_2$ 500 € pro t CO ₂	$> 50 \text{ t CO}_2$ 30 € pro t CO ₂ + 23.500 €

Kühlung von Laborräumen

GLH Grundstücksgesellschaft

- Stufenlos regelbarer Kaltwassersatz
- Freie Kühlung, zu 100 % ab 7°C
- Zuschuss: 46.100 €, 15,5 %
- Amortisation mit Förderung: 5 Jahre



Einsparung: 80 %

Eingesparte Kilowattstunden Strom pro Jahr	429.800 kWh
Eingesparte Betriebskosten pro Jahr	51.500 €
CO2 – Vermeidung pro Jahr	220 t

Kühlung Rechenzentrum

Colt Technology Services GmbH



- 7 neue Umluftkühlgeräte
- drehzahlgeregelte Ventilatoren, angepasste Leistung
- Zuschuss: 31.586,00 € , 20 % (Kappung)
- Amortisation mit Förderung: 2 Jahre

Leistungsaufnahme der Lüfter um 73% reduziert

Eingesparte Kilowattstunden Strom pro Jahr	490.569 kWh
Eingesparte Betriebskosten pro Jahr	63.770 €
CO2 – Vermeidung pro Jahr	252 t

Beispiele Kältetechnik

geförderte Maßnahmen:

- Verbundverdichteranlage
- Wärmerückgewinnung \Rightarrow Brauchwarmwasser / Heizung
- Wasserkühlung \Rightarrow Luftkühlung (Einzelverdichter/Hybridverflüssiger)
- Optimierung steckerfertiger Kühlmöbel
- freie Außenluftkühlung
- Anpassung der Kälteleistung an verringerten Bedarf
- Kälteschutz für Kühlräume: Vorhänge, Verkleidung von Rampen
- Effizienz-Checks

Ergebnisse seit Programmstart (Oktober 2001)

Stand: März 2012

Teilnehmende Unternehmen	1.900
Erst-Check (Vor-Ort-Beratung, BSU)	1.500
geförderte Projekte	1.600
davon abgeschlossen	1.300
Investitionen	187 Mio. €
Eingesparte Betriebskosten	23 Mio. €/a
Eingesparte Energie	480.000 MWh/a
eingespartes Trink- / Grundwasser	712.000 m ³ /a
Chemikalien- / Abfallvermeidung	26.500 t/a
vermiedene CO ₂ -Emissionen	163.000 t/a

Klimaschutzkredit für Hamburger Betriebe

Angebot der für KMU

Hamburgische 
Wohnungsbaukreditanstalt

- Zinsverbilligte Kredite: 10.000 € bis 100.000 €
(Auszahlung 100% der Investitionskosten)
- Zinssatz: freibleibend, gilt für die gesamte Laufzeit
- Zinsverbilligung: 2,5% (3-4 Jahre) - 1,5% (7-8 Jahre)
- Laufzeit: min. 3 Jahre, max. 8 Jahre

www.wk-hamburg.de

Impulsprogramm für gewerbliche Kälteanlagen

- Basisförderung Altanlagen: ab 150.000 kWh/a und Minderungspotenzial 35 % ⇒ Förderung 15 % der Nettoinvestitionskosten bzw. 25 % bei klimafreundlichen Kältemitteln
- Basisförderung Neuanlagen: erwarteter Verbrauch 100.000 kWh/a, div. Bedingungen ⇒ Förderung 25 % der Nettoinvestitionskosten
- Bonus für nichtelektrisch angetriebene Kälteanlagen (z. B. Gasmotor) oder Nutzung von Abwärme aus Produktionsprozessen und Kälteanlagen ⇒ zusätzlich 25 % der Nettoinvestitionskosten bzw. 30 % bei klimafreundlichen Kältemitteln
- StatusCheck, Förderung 1.000 €, max. 1.300 €
- Förderung durch BMU, Anträge an BAFA Tel.: 06196 908-249

Sonderfonds Energieeffizienz der KfW

Ein Angebot für KMU - Unternehmen

- Energieeffizienzberatung
 - Initialberatung, ein- oder zweitägig
Zuschuss 80 %, max. 640 € pro Beratungstag, höchstens 1.280 €
(max. Tagessatz 800 €)
 - Detailberatung, ein bis 10 Tage
Zuschuss 60 %, max. 480 € pro Beratungstag, höchstens 4.800 €
- Antrag über Regionalpartner
für Hamburg: Handels- und Handwerkskammer, BSU
- Berater muss in der KfW-Beraterbörse gelistet sein
- Infos: www.energieeffizienz-beratung.de, Tel: 01801241124

UNTERNEHMEN FÜR RESSOURCENSCHUTZ



Nutzen Sie Ihre
Einsparpotenziale.

... ein Förderprogramm der Stadt Hamburg für alle Hamburger Produktions- und Dienstleistungsunternehmen sowie Handwerksbetriebe, die in Ressourceneffizienzmaßnahmen investieren möchten. Auf diesen Seiten finden Sie alles Wissenswerte über das Programm, von Schwerpunkttaktionen über Praxisbeispiele bis zu den Förderanträgen ...

- › Aktuelles
- › Inhalte / Ziele
- › Angebote / Aktionen
- › **Kältenetzwerk**
- › Teilnehmer
- › Veröffentlichungen
- › Förderrichtlinien-/antrag
- › Kontakt
- › Archiv
- › Links

Der KälteCheck



Hier erfahren Sie alles über den Check und das Kältenetzwerk »

Der WärmeCheck



Einstieg zum Optimieren Ihrer Heizungsanlage »

Die BHKWChecks



Hier erfahren Sie alles über die Checks »

Der ServerraumCheck



Ein Weg zum effizienten Rechenzentrum »

Der LichtCheck



Der Weg zu effizienter Beleuchtung »

Die Effizienz-Offensive



Überprüfen Sie Ihre Stromlastprofile kostenlos »

Home > Bürger-Service > Umwelt > Umweltschutz im Betrieb >

Ausgewähltes Thema:

RESSOURCENSCHUTZ

Unterthemen

- › Aktuelles
- › Angebote / Aktionen
- › Teilnehmer
- › Förderantrag-/richtlinie
- › Archiv
- › Inhalte / Ziele
- › Kältenetzwerk
- › Veröffentlichungen
- › Kontakt
- › Links

VERANSTALTUNGEN DES PROGRAMMS IN 2010:



27. September 2010:

Schönes Licht mit innovativer Beleuchtungstechnik
Wie können Sie Ihre Beleuchtung ansprechend und gleichzeitig effizient gestalten? »



14. April 2010:

Der Weg zur effizienten Heizungsanlage
Auf der Veranstaltung in der HSH Nordbank Arena wurden interessante Optimierungsmaßnahmen für Heizungsanlagen vorgestellt. Es gab Neues vom WärmeCheck und einige Unternehmen berichten von bereits abgeschlossenen Effizienzmaßnahmen. Außerdem erfuhren die Zuhörer welche Anforderungen die Energieeinsparverordnung an Heizungsanlagen stellt. Die Vorträge und das Programm finden Sie hier. »



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

Bedarfsanpassung

DB Fernverkehr AG



- Warenlager um Faktor 3 reduziert
- Anpassung Kälteanlagen → Einsparung 70 %



Eingesparte Kilowattstunden Strom pro Jahr	54.032 kWh
Eingesparte Betriebskosten pro Jahr	5.403 €
Zuschuss UfR	8.400 € / 25 %
Amortisationszeit ohne / mit Zuschuss	6,3 Jahre / 4,7 Jahre
CO2 – Vermeidung pro Jahr	32 t

Energiecontrolling für Kühlanlagen

Fr. Pedersen GmbH

- Abtauung nach Bedarf von 4 Kühlräumen
- Abschalten von Geräten außerhalb der Nutzungszeiten, u. a. Eismaschinen



Eingesparte Kilowattstunden Strom pro Jahr	15.000 kWh
Eingesparte Betriebskosten pro Jahr	1.500 €
Zuwendung	2.270 € (25 %)
Amortisationszeit ohne / mit Förderung	6 / 4,5 Jahre
CO2 – Vermeidung pro Jahr	7,7 t